

ANASTASIA KOBEKINA

VIOLONCELLO

Die im russischen Jekaterinburg geborene Absolventin der Kronberg Academy, Anastasia Kobekina, ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Zu ihnen zählen: 2. Preis beim Schoenfeld International Cello Competition, Gewinn des «Prix Thierry Scherz» beim Schweizer Winterfestival Sommets Musicaux in Gstaad - verbunden mit CD-Aufnahmen für Cello und Orchester (Schweizer Label Claves), 2. Preis beim Wettbewerb «George Enescu International Competition» in Bukarest, 1. Preis beim TONALi Musikwettbewerb in Hamburg sowie weitere erste Preise in ihrer Heimat, u.a. beim Wettbewerb «New Names» in Moskau und beim Fernseh-Wettbewerb «Nutcracker». Zudem wurde ihr 2016 der begehrte Solistenpreis der Festspiele Mecklenburg Vorpommern zuteil.

Im August 2018 wurde Anastasia von BBC 3 für das BBC New Generation Artists scheme auserwählt. Damit wird die junge Cellistin von 2018 - 2020 an zahlreichen renommierten Spielstätten Großbritanniens (u.a. Wigmore Hall) sowohl als Solistin mit Orchester w auch kammermusikalisch zu erleben sein. All ihre Konzerte werden von BBC mitgeschnitten und gesendet.

Zu den Orchestern, mit denen Anastasia bereits solistisch tätig war, gehören die Kremerata Baltica, das Orchester des Mariinsky Theaters (unter Valeri Gergiev), die Wiener Symphoniker, Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Konzerthausorchester Berlin, Moskauer Virtuosen, das Warschauer Sinfonieorchester (unter Krzysztof Penderecki) sowie das Moskauer Tchaikovsky Symphony Orchester.

Die junge Cellistin war Absolventin der Verbier Festival Academy, regelmäßig zu Gast bei internationalen Festivals wie «Moscow meets friends», «Rising Stars in the Kremlin», Musikfestival in Alzenau, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Cello-Festival in Kronberg, Musikfestival, «Chamber Music connects the World», International Chamber Music Festival in Zagreb, Kammermusikwoche des Verbier-Festivals auf Schloss Elmau und Easter Festival of Aix-en-Provence.

2014 gab Anastasia ihr USA-Debüt im Lincoln Center und der Avery Fisher Hall. Zudem war sie mehrfach zu Gast beim Festival «Spannungen im Kraftwerk Heimbach», wo sie gemeinsam mit KünstlerInnen wie Isabelle Faust, Christian Tetzlaff, Artur Pizarro und Lars Vogt zu erleben war. Weitere Kammermusikpartner von Anastasia waren bisher Misha Maisky, Nicholas Altstaedt, Andrés Schiff, Gidon Kremer und Steven Isserlis. Im November 2016 war Anastasia zu Gast bei Rolando Villazón in der ZDF/ARTE-Reihe «Stars von morgen».

Mit der Kremerata Baltica unter Heinrich Schiff und weiteren Cellisten der Kronberg Academy ist Anastasia als Solistin erstmals auch auf CD zu hören. Der Tonträger erschien 2014 bei Hänssler. Eine weitere CD mit der Cellistin, diesmal mit Jean-Selim Abdelmoula (Klavier) wird mit Unterstützung der Mozartgesellschaft Dortmund erscheinen.

An der Kronberg Academy studierte Anastasia von 2012 - 2016 bei Frans Helmerson. Von 2016 bis 2018 war sie Studentin bei Jens-Peter Maintz an der Universität der Künste Berlin und seit 2018 führt die Cellistin ihre Studien in Paris fort.

Anastasia Kobekina spielt u.a. auf einem Violoncello von Giovanni Battista Guaragnini.